

# Haftbedingungen in türkischen Gefängnissen – Repression und Isolationshaft

Misshandlungen, Folter, Isolationshaft und die Verweigerung der Entlassung von Gefangenen, die ihre Strafe bereits verbüsst haben, sind in türkischen Gefängnissen Alltag. Trotz grossem Einsatz von Menschenrechtsorganisationen verschärft die Regierung Erdogan den Druck auf minimalste Grundrechte weiter massiv.

Seit 1999 befindet sich der kurdische Vordenker Abdullah Öcalan auf der Gefängnisinsel İmralı in Haft, seit 3 ½ Jahren vollständig isoliert; weder Angehörige noch Anwälte wissen, ob er noch lebt.

Die Juristinnen Emine Kocyat und Sejal Kapila informieren über die aktuelle Situation in türkischen Gefängnissen und das Thema Isolationshaft.

Moderation: Rolf Bossart

**Freitag, 13. Dezember, 18.30, Festsaal Katharinen, St.Gallen**

Veranstalterin: CaBi Solidaritätsgruppe Syrien/Kurdistan